

Gremien: Sitzung am: Sitzung-Nr.
Ausschuss für **20.04.2010** **7**
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Sitzungsort: Sitzungsdauer:
Rathaus, Zimmer 109 18.00 bis 19.55 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter	x			
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek	x			
Herr Möller	x			
Herr Felske	x			
Herr Reuter	x	von Top 3.0		

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung
Herr Lidzba - FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales - entschuldigt
Herr Ruedel - FB Bau und Stadtentwicklung
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Herr Sielaff
Herr Walter

Tagesordnung 20.04.2010

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 06. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Schlüter**, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 07. Sitzung.

Er stellt mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Herr Schlüter stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- Unter TOP 7.1 – Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 16 der Stadt Hagenow „Wohnbebauung Hagenow-Heider-Chaussee“
- Unter TOP 7.2 - Beschluss über die Aufnahme der Arbeiten zur Fortschreibung der verkehrlichen Grundlagenplanungen der Stadt Hagenow (Überarbeitung des Verkehrskonzeptes)

Die ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig (7 Ja-Stimmen)** angenommen.

Herr Reuter erscheint um 18.05 Uhr zur Sitzung.

3.0 Protokollkontrolle der 06. Bauausschusssitzung

Herr Schlüter geht anhand des Protokolls die einzelnen Anfragen durch und lässt diese, soweit eine Klärung noch aussteht, beantworten.

Insbesondere wird auf den Sachstand zur Mängelbeseitigung Schweriner Straße eingegangen.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass am heutigen Tag mit der Beseitigung der Mängel begonnen wurde.

Zum Protokoll der 06. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, gibt folgende Informationen:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

Vorbereitung:

- Ausbau Vogelhorst:

Die Anliegerberatung findet am 22.04.2010 um 18.00 Uhr im Rathaus, R 109, statt.

Eine Bauanlaufberatung hat stattgefunden.

Baubeginn ist Anfang Mai, die Bauzeit soll 42 Werktage betragen und die Fertigstellung ist dann für Ende Juni/ Anfang Juli geplant.

Hierzu fragt Herr Wrankmore, ob die Kosten im Rahmen der Kostenschätzung liegen?

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass die Kosten nach dem Ausschreibungsergebnis sogar darunter liegen.

- Feuerwehrezufahrt Schulzentrum

Die Durchführung der Maßnahme ist in der 2. Jahreshälfte vorgesehen, der Landkreis hat seinen Eigenanteil in den Haushalt eingestellt.

In Bezug auf das Schulzentrum spricht Herr Schlüter die Problematik Schulgarten an. Die Schule und besonders die Schüler wollen nach wie vor, dass die Planung umgesetzt und die Ausführung zügig in Angriff genommen wird, eventuell mit der Hilfe der START GmbH. Herr Wiese sagt zu, diesbezüglich kurzfristig Kontakt zur START GmbH aufzunehmen.

Durchführung:

- Ausbau Dr.- Raber- Straße

Hierzu teilt Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, mit, dass mit den Asphaltfräsarbeiten begonnen wurde und es derzeit noch keine Schwierigkeiten mit dem LKW-Verkehr gibt.

Die Fertigstellung der Kanalbauarbeiten ist in 1½ Wochen geplant, danach geht es mit dem Straßenausbau weiter.

- Gestaltung Dorfteichanlage in der Ortslage Zapel

Diese Maßnahme wird im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert, bis 30.06.2010 ist die Endabrechnung vorzunehmen.

Es sind die Pflasterarbeiten der Umfahrung und die Treppenanlage fertig gestellt.

In Absprache mit Herrn Dr. Borchert ist die Aufstellung einer Hinweistafel, u. a. mit historischen Darstellungen, geplant.

- Fischtreppe

Die Bauabnahme ist am heutigen Tag erfolgt. Es wurde festgestellt, dass eine weitere Absicherung durch die Verlängerung des jetzigen Zaunes am Durchgang von der Langen Straße zur Schulstraße bis hin zu den Pollern erforderlich ist. Die feierliche Übergabe ist für den 05. bzw. 06. Mai vorgesehen. Nach endgültiger Abstimmung mit der Bürgermeisterin werden die Bauausschussmitglieder informiert.

- Straßenbauarbeiten aufgrund der Winterschäden

Die Reparaturarbeiten an den Straßen aufgrund der Winterschäden laufen an, über die Zeitvertragsarbeiten sind einige Maßnahmen abgewickelt, z. B. das Abfräsen der Hagenstraße. In der Möllner Straße wurde mit der Schadensbeseitigung begonnen, gleiches trifft auch für die Straße auf dem Kietz zu.

Am Bekower Weg ist derzeit noch nichts passiert, hier sagt Herr Schlüter seine Unterstützung zu.

Im Zusammenhang mit den Straßenschäden spricht Herr Näth nochmals die Problematik der Querung in der Fritz-Reuter-Straße an. Die älteren Bürger können mit den Rollatoren die Anhöhe nur schwer überwinden.

Herrn Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, ist der Sachverhalt bekannt. Im Zuge der weiteren Maßnahmen im Sommer 2010 (Straßenreparatur Einfahrt „Uns Hüsung“ in der Fritz-Reuter-Straße) wird eine nochmalige Prüfung vorgenommen.

2. Hochbauvorhaben

Vorbereitung:

- Viez- Sportplatzumgestaltung und Mehrzweckgebäude:

Nachdem Viez im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ preisgekrönt wurde, konnte ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung gestellt werden. (ILERL M-V)

Geplant ist der Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses, Schaffung eines Volleyballfeldes, einer befestigten Auffahrt und eines Parkplatzes für 10 Pkw.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf 215.000,00 €, von denen 161.260,50 € als Zuwendung beantragt worden sind und ein weiterer Kofinanzierungsanteil von der Stadt bereitzustellen ist.

Der verbleibende Eigenanteil ist noch nicht in der Haushaltsplanung zum Vermögenshaushalt 2010 enthalten.

Durchführung:

- Sport- und Mehrzweckhalle Otto Ibs - Umfassende Dachsanierung und Energetische Erneuerung

Die große Halle befindet sich seit dem Jahresbeginn für den Sport- und Vereinsbetrieb in Nutzung.

Die Montage des Lüftungs- und Rauchwärmeabzugssystems wird nunmehr fertig gestellt. Zum Gymnastikraum ist zu sagen, dass am heutigen Tag, dem 20.04.2010, eine letzte Messung durchgeführt und in ca. 10 Tage das Ergebnis vorliegen wird.

Vorab sind nochmals eine Feinreinigung sowie eine Neuverlebung im Fußleistenbereich durchgeführt worden.

- Haus der sozialen Dienste – Freizeithaus „Sausewind“

- siehe Vororttermin (leider zu geringe Anwesenheit der Bauausschussmitglieder)

Derzeit werden die Maßnahmen am Haupthaus weitergeführt. In der kommenden Woche soll mit der Dachkonstruktion begonnen werden.

- Museum- Teilobjekt Kirchenstraße 2

Die Dachdeckerarbeiten und der Fenstereinbau sind abgeschlossen. Derzeit werden die Leimbauarbeiten im Innenbereich durchgeführt. Das Vorhaben wird aufgrund der Witterungspause erst zum Mai/Juni fertig gestellt werden können. Die Verlängerung des Bewilligungsbescheides ist bestätigt worden.

Die Sanierung des Hauptgebäudes soll noch in der II. Jahreshälfte beginnen, der Förderbescheid steht jedoch noch aus.

- Lange Straße 61

Zur Sicherung des Grundstückes ist vom Eigentümer ein Zaun errichtet worden.

Ein Gestaltungskonzept liegt vor und wird Interessenten vorgestellt, ebenfalls die Fördermöglichkeiten. Es existiert kein B-Plan.

- Stadtsanierung / Stadtumbau Ost

Im Bereich der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ zur Buswendeschleife hin, ist im Rahmen eines Förderprojektes die Erweiterung der Zaunanlage, Kosten ca. 15.000,00 €, davon für die Stadt Hagenow ein Eigenanteil in Höhe von 1/3, geplant. Es ist ein Einzelantrag beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V zu stellen. Ein Gestaltungsvorschlag wird vorgelegt. Die Bauausschussmitglieder sprechen sich für die Maßnahme aus.

Informationen aus dem Bereich Stadtbauhof:

- Vandalismus an Toilettenanlagen

Die WC-Anlage in Hagenow Land ist durch Graffiti und Brandschäden und die WC-Anlage auf dem Parkplatz Teichstraße durch Graffitibeschriftungen beschädigt worden. Es wird eine Sicherheitspartnerschaft mit der Bahn angestrebt.

Weitere bedeutende Vorhaben anderer Vorhabensträger in der Stadt Hagenow:

- Baumaßnahme Sandstraße 1 – 3

Die Hagenower Wohnungsbau GmbH hat mit den Bauarbeiten begonnen. Eine Beweissicherung wurde durchgeführt und dokumentiert. Unstimmigkeiten zwischen Örtlichkeit und Lageplan bezüglich der Grundstücksgrenzen sind geklärt und angepasst worden.

- Bebauung im B-Plan Nr. 24 - „Uns Hüsung“

In dem B-Plangebiet wurde kürzlich mit den Tiefbauarbeiten zum 5. Wohnblock, altersgerechtes Wohnen, begonnen.

- Baumaßnahme „Stadtbahnhof“ Hagenow

Die Gleiserneuerungsarbeiten werden durch den Vorhabensträger Planungsverband Valluhn-Gallin zeitnah aufgrund des Fördermitteleinsatzes weitergeführt, sodass ab 10.05.2010 der Durchlass der Schmaar erneuert wird.

Planmäßig sollen dann am 29.09.2010 die neue Bahnsteiganlage des Stadtbahnhofes und die Fußgängerquerung bis zur Söringstraße hergestellt sein.

Aus verkehrssicherungstechnischen Gründen wird es während der Bauausführung kein Provisorium für die Querung zur B 321 geben, es muss der Weg über die Königsstraße genommen werden.

Nach eingehender Diskussion regt Herr Schlüter an, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Bereich von der Königsstraße bis zur Schmaar zu beantragen, da es noch keinen Geh- und Radweg gibt. Der FB Ordnungswesen und Soziales ist hierüber zu informieren, es ist eine Prüfung vorzunehmen und in der nächsten Sitzung entsprechend Auskunft zu erteilen.

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt zur Problematik mit, dass das Straßenbauamt Schwerin kurz vor der Beauftragung zum Ausbau des Geh- und Radweges ist und dann ohnehin im Baubereich eventuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung durch die Beeinträchtigung erfolgt.

Maßnahmen des Straßenbauamtes Schwerin:

- Deckenerneuerung Feldstraße

Das Straßenbauamt Schwerin wird voraussichtlich ab Juni dieses Jahres eine Asphaltdeckschichterneuerung im Bereich der Feldstraße und der Kreuzungsbereiche Bahnhofstraße und Fr.-Heincke-Straße durchführen. Die Maßnahmen werden unter halbseitiger Sperrung durchgeführt, Umleitungen und teilweise Verkehrsbeeinträchtigungen werden leider unvermeidbar sein.

Die Markierungsarbeiten für die Begünstigung des LVG-Linienverkehrs werden im Anschluss an diese Maßnahme ausgeführt.

Mit der Stadt Hagenow wird voraussichtlich eine Kostenteilungsvereinbarung abgeschlossen, die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000,00 €.

Herr Schlüter stellt die Forderung, beim Straßenbauamt Schwerin Fördermittel für dieses Vorhaben zu beantragen.

- Tunnel Hagenow Heider Chaussee

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass während der Bauphase im vergangenen Jahr Schäden festgestellt wurden, die einer Beseitigung bedürfen und daher die Arbeiten in diesem Jahr fortgeführt werden. Es ist mit einer Bauzeit bis etwa November 2010 zu rechnen.

Herr Felske kritisiert den schleppenden Fortgang der Arbeiten, die Baubesetzung ist sehr mangelhaft und merkt gleichzeitig an, dass aus verkehrssicherungstechnischen Gründen bezüglich des Geh- und Radweges doch eine Veränderung vorgenommen werden sollte, z. B. Anbringung einer Leitplanke oder Anhebung des Geh- und Radweges, da ohnehin sehr umfangreiche Maßnahmen zur Erneuerung des Tunnels notwendig sind.

Nach eingehender Diskussion der Bauausschussmitglieder schlägt Herr Schlüter vor, ein Gespräch mit dem Straßenbauamt Schwerin, den Planern und der Stadt Hagenow zur Darstellung der Problematik zu führen und erklärt seine Teilnahme als Vertreter des Landkreises.

5.0 Bürgerfragestunde

Auch hier geht es Herrn J. Walter um die Baumaßnahme – Tunnel Hagenow Heider Chaussee und fragt an, ob der zeitliche Ablauf nicht beschleunigt werden kann, eventuell durch Wochenendarbeit? Ebenfalls spricht sich Herr Walter für die Anhebung des Geh- und Radweges aus verkehrssicherungstechnischen Gründen aus.

Herr Schlüter stellt ergänzend zu den bereits vorangegangenen Ausführungen nochmals dar, dass die Maßnahme ein Vorhaben des Landes ist und daher durch die Stadt nur begrenzt Einfluss genommen werden kann. Dennoch wird aufgrund der umfangreichen Sanierung der Fertigstellungstermin November 2010 als sehr kritisch angesehen und es sollte ein Gesprächstermin mit dem Straßenbauamt Schwerin und den weiteren Verantwortlichen vereinbart werden, die Verwaltung wird dieses veranlassen.

Weiterhin fragt Herr J. Walter an, wie der Sachstand zum Ausbau Sportplatzweg ist, da ja bereits eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat und sich bis auf ein Anlieger alle anderen Anlieger für einen Ausbau des Sportplatzweges ausgesprochen haben.

Herr Wiese teilt hierzu mit, dass es richtig ist, dass die Anlieger befragt wurden, das öffentliche Interesse gegeben sein muss und die Verwaltung die Maßnahme mittelfristig in die Planung aufnehmen wird. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation ist in diesem Jahr keine Umsetzung möglich, da der Eigenanteil nicht im Haushalt 2010 gesichert ist. Es wird für das Haushaltsjahr 2011 die Aufnahme der Planungskosten für den Ausbau des Sportplatzweges vorgesehen.

Im Ergebnis der Diskussion der Bauausschussmitglieder zum Ausbau des Sportplatzweges wird die Verwaltung beauftragt, eine Teileinziehung für den Sportplatzweg zu beantragen, um den Durchgangsverkehr zu verhindern. Der FB Ordnungswesen und Soziales wird informiert.

Herr Sielaff fragt an, wann mit der Erneuerung der Hagenower Straße einschließlich Straßenentwässerung und Gehweg, dieser ist sehr schmal, uneben und stellt eine Gefahrenquelle dar, zu rechnen ist?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass die Problematik bekannt ist und dem Straßenbauamt Schwerin entsprechende Forderungen und Beschwerden mitgeteilt wurden.

Eine weitere Anfrage von Herrn Sielaff bezieht sich auf die Sicherungspflicht des „Schlauchturmes“ in Hagenow Heide, Verlängerung Feldweg. Wer ist hier Eigentümer?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, kann hierzu momentan keine Aussage treffen, wird dies jedoch prüfen und in der nächsten Sitzung entsprechend informieren.

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Jessel stellt folgende Anfrage:

Wie ist der Sachstand – LVG – Innenstadtverkehr? Besteht die Möglichkeit der Verlegung der Bushaltestelle aus der Hagenstraße auf den Parkplatz neben der Bowlingbahn?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass es ein Gespräch mit Herrn Rader von der LVG gab, in dem er eine Auflistung der fahrenden Busse im Stadtgebiet übergeben hat. Auch der Ausschuss Schule/Kultur/Sport hat sich in der letzten Sitzung mit der Problematik befasst mit dem Ergebnis, dass auf die Sicherheit der Schüler der Stadtschule nicht verzichtet wird und eine Rückverweisung zum ZOB nicht erfolgt.

Herr Schlüter merkt an, dass die Nutzung des Parkplatzes aufgrund seiner Größe nicht in Frage kommt, es dennoch eine für alle Beteiligten vertretbare Lösung gefunden werden muss.

Herr Wrانkmore fragt an, ob die Problematik der Abschaltung Straßenbeleuchtung geklärt ist?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass im Haushaltssicherungskonzept Vorschläge zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung enthalten sind, u. a. betrifft dies auch die Straße zur Berufsschule. Momentan ist jedoch noch keine Abschaltung vorgenommen worden.

Herr Reuter fragt, wie geht es mit der Gestaltung des Spielplatzes im Schützenpark weiter?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert hierzu, dass es mit dem II. Bauabschnitt weitergeht, sobald der Förderbescheid für das Museum vorliegt und entschieden ist, wie viel Geld zur Verfügung steht, eventuell wird es eine Verschiebung nach hinten geben.

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt zum Spielplatz Schützenpark mit, dass die Seilbahn abgebaut wurde, da der Querbalken gebrochen ist.

Herr Schlüter, fragt an, ob es für das Bauvorhaben in der Hagenow Heider Chaussee linksseitig vom Kreisel kommend einen Baustopp gibt, da die Arbeiten augenscheinlich nicht weiter gehen?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass der Stadt Hagenow keine Informationen diesbezüglich vorliegen.

Herr Möller informiert über das alljährliche Dorffest in Granzin und erinnert an das Mähen des Sportplatzes. Des Weiteren weist er auf Löcher in der Straße Richtung Granzin von der

L 04 kommend hin, welche zugemacht werden müssten.

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, merkt an, dass es sich hier um Probebohrungen handeln könnte und sagt eine Prüfung und weitere Veranlassung zu.

Herr Näth fragt an, wie geht es mit den Arbeiten am Jüdischen Friedhof weiter, denn momentan passiert dort nichts?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, das jährlich begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und nach Bestätigung des Haushaltes der nächste Abschnitt realisiert wird.

7.0 Bauvorlagen

7.1 Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 16 der Stadt Hagenow „Wohnbebauung Hagenow-Heider-Chaussee“

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert die Beschlussvorlage.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

7.2 Beschluss über die Aufnahme der Arbeiten zur Fortschreibung der verkehrlichen Grundlagenplanungen der Stadt Hagenow (Überarbeitung des Verkehrskonzeptes)

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert die Beschlussvorlage.

Nach eingehender Diskussion der Bauausschussmitglieder wird der Beschlussvorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

4. Eine Auftragserteilung kann erst nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgen.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin